

509523-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 0207 - BK Schwaben KU - Erweiterung der Psychiatrie und der Tagesklinik am Standort Augsburg

OJ S 140/2026 23/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Schwaben (KU)

E-Mail: j.birkl@psb-wasner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 0207 - BK Schwaben KU - Erweiterung der Psychiatrie und der Tagesklinik am Standort Augsburg

Beschreibung: Gegenstand der Generalplaner-Ausschreibung sind Planungsleistungen der Objekt- und Fachplanung nach HOAI bzw. AHO: • Objektplanung für Gebäude und Innenräume / LPH 1-9 • Objektplanung für Freianlagen / LPH 1-9 • Fachplanung zur Technischen Ausrüstung (alle Anlagengruppen) / LPH 1-9 • Fachplanung zur Tragwerksplanung / LPH 1-6 • Fachplanung für den Brandschutz / LPH 1-5 und 8 • Fachplanung für Bauphysik (Wärmeschutz, Bau-/Raumakustik) / LPH 1-7

Kennung des Verfahrens: f63e152c-1951-495f-bfe3-a9f211fc10e9

Interne Kennung: 0207.7025.001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ5JF6 (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für

den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind. Rechtsgrundlage Richtlinie 2014/24/EU VgV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 0207 - BK Schwaben KU - Erweiterung der Psychiatrie und der Tagesklinik am Standort Augsburg

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die europaweite Vergabe von Generalplanungsleistungen für die „Erweiterung der Psychiatrie und der Tagesklinik am Standort Augsburg“ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 17 VgV. Das Bezirkskrankenhaus (BKH) Augsburg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der Universität Augsburg, ist Teil der Universitätsmedizin in Augsburg und mit seinen ca. 600 Beschäftigten größtes psychiatrisches Versorgungszentrum in Schwaben. Das Krankenhaus ist über mehrere Bauabschnitte seit Beginn der 1980er Jahre gewachsen und erweitert worden und gilt mittlerweile als größte akutpsychiatrische Fachklinik in Schwaben. Mittlerweile besteht aufgrund steigender Fallzahlen sowie struktureller Defizite der bestehenden Gebäude ein erheblicher Anpassungs- und Erweiterungsbedarf. In einer hierzu durchgeführten Machbarkeitsstudie wurden mögliche bauliche Entwicklungsoptionen am Standort untersucht. Der konkrete Bedarf wurde mit dem Bayerischen Gesundheitsministerium abgestimmt. Zielvorstellung ist die Realisierung eines Ersatz- und Erweiterungskonzeptes mit einem Neubau für stationäre Betten sowie der Schaffung von tagesklinischen Plätzen durch Umbau, Ertüchtigung und Erweiterung bestehender Gebäudestrukturen. Der Bedarf wurde mit einer Erhöhung um 38 zusätzliche stationäre Betten und einer Kapazitätserweiterung um 20 tagesklinische Plätze festgestellt. Dies entspricht einer künftigen Gesamtkapazität von 364 Betten und 52 Plätzen als Grundlage für die Baumaßnahme. Kostentechnisch wurde das Vorhaben (Neubau sowie Umbau mit Ertüchtigung und Erweiterung) mit rund 45 Mio. EUR brutto bewertet. Für das Vorhaben wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt, diese werden den Vergabeunterlagen beigelegt und allen Bewerbern gleichermaßen zur Verfügung gestellt. Die Vergabestelle sieht hierdurch etwaige Informationsvorsprünge einzelner Unternehmen als ausgeglichen an.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Generalplanungsleistungen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 3 Mio. EUR für

Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Nachweis, dass im Auftragsfalle ein entsprechender Versicherungsvertrag abgeschlossen wird. Hinweise der Vergabestelle:

Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von

Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teil 1: Es gelten folgende Mindestanforderungen: Es sind mindestens 3 Referenzprojekte einzureichen. Referenz 1 - Objektplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Objektplanungsleistungen für den Neubau, Ersatzneubau, Erweiterungsbau, Umbau oder die Sanierung einer vergleichbaren Gesundheitseinrichtung mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 15 Mio. EUR brutto in den Kostengruppen 200–700 sowie einer Größenordnung von mindestens 1.500 m² NUF. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Die Fertigstellung (Inbetriebnahme und Abnahme) des Referenzprojekts muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. Referenz 2 – HLSK/Elektro-Fachplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von TGA-Fachplanungsleistungen, ALG 1 bis 8 für den Neubau, Ersatzneubau, Erweiterungsbau, Umbau oder Sanierung einer vergleichbaren Gesundheitseinrichtung mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 15 Mio. EUR brutto in den Kostengruppen 200-700 sowie einer Größenordnung von mindestens 1.500 m² NUF. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI erbracht worden sein. Fertigstellung (Inbetriebnahme und Abnahme) des Referenzprojekts muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. Referenz 3 - Tragwerksplanung: Vorlage einer Referenz über die Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen für den Neubau, Ersatzneubau, Erweiterungsbau, Umbau oder Sanierung einer vergleichbaren Gesundheitseinrichtung mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von mindestens 15 Mio. EUR brutto in den Kostengruppen 200-700. Bei dem Referenzprojekt müssen die Leistungsphasen 1 bis 6 nach HOAI erbracht worden sein. Fertigstellung (Inbetriebnahme und Abnahme) des Referenzprojekts muss in den letzten zehn Jahren (frühestens 1. Januar 2016) und bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teil 2: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der nachfolgend dargestellten objektiven Auswahlkriterien beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Es können maximal 100 Punkte erzielt werden. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: Kriterium A – Vergleichbarkeit Baumaßnahme (35 Punkte) Kriterium B – Vergleichbarkeit Projektgröße (35 Punkte) Kriterium C – Vergleichbarkeit Nutzung (10 Punkte + 5 Zusatzpunkte) Kriterium D – Baumaßnahme im laufenden Betrieb (15 Punkte) Eine Referenz kann für mehrere Kriterien herangezogen werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 30 - Verständnis der Aufgabenstellung und Vorgehenskonzept 15 -

Funktionales Verständnis der Planungsaufgabe 10 - Kosten-, Förder- und

Wirtschaftlichkeitskonzept 10 - Projektorganisation und Terminmanagement 5 -

Nachhaltigkeits- und Energiekonzept nähere Infos siehe Verfahrensunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: siehe Verfahrensunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f63e152c-1951-495f-bfe3-a9f211fc10e9

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f63e152c-1951-495f-bfe3-a9f211fc10e9

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des

vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher

Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. (6)

Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis spätestens 18.08.2026 zu beantworten und

Anfragen daher rechtzeitig an die Vergabestelle zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirkskliniken Schwaben (KU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirkskliniken Schwaben (KU)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Schwaben (KU)

Registrierungsnummer: 12235

Postanschrift: Geschwister-Schönert-Straße 4

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86156

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: j.birkl@psb-wasner.de

Telefon: +49 85326210017

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 6abd4dc3-9e6f-4204-b182-811ddc2b3ab4

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f63e152c-1951-495f-bfe3-a9f211fc10e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 08:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 509523-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026